

# In vier Sprachen gegen Rassismus

Ein Lied von Schülern und Flüchtlingen

NEU-ANSPACH (mad). Zusammen mit jungen Flüchtlingen haben Schüler eines Musik-Grundkurses unter der Leitung von Bettina Billen an der Adolf-Reichwein-Schule einen Song geschrieben. Mit diesem Song, der den Titel „Another World“ trägt, wollen die Nachwuchskünstler an dem Wettbewerb „Dein Song für eine Welt“ teilnehmen und hoffen auf viele Stimmen für ihr Lied bei einem Abstimmungswettbewerb im Internet.

Das Lied ist mehrsprachig und verbindet nicht nur Deutsch und Englisch, sondern auch Französisch und Tigrinya. Der Songtext und dessen Übersetzung ist neben dem gesungenen Lied ebenfalls im Internet zu finden.

Ursprünglich war die Teilnahme gar nicht das Ziel, vielmehr wollte man sich für eine Welt ohne Rassismus einsetzen und das mit diesem Lied verdeutlichen. „Rassismus hat bei uns keinen Platz, zusammen können wir einen neuen Ort erschaffen. Ich habe mich verloren und wiedergefunden. In einer anderen Welt können wir Freunde sein. Schrei es raus, mein Freund, sag es laut, in einer neuen Welt sind wir nicht verloren; sondern aufgehoben“, heißt es im Refrain.

Geboren wurde die Idee während des Musikunterrichtes, an dem sechs Flüchtlinge teilnahmen. Sie mussten ihr Heimatland verlassen und besuchen nun die sogenannte Intensiv-Klasse an der Gesamtschule. Sie wurden von der Musikklasse eingeladen, an dem Musikunterricht teilzunehmen, da Musik, Sport und Kunst verbindet. Auf dem Programm des Musikunterrichtes stand das Entwerfen von Liedtexten und Melodien, hierbei sollten die Flüchtlinge so gut es geht, mit

eingebunden werden. Sie erzählten viele Geschichten und sangen sogar Lieder aus ihrer Heimat vor.

Nach knapp zwei Monaten Arbeit war das Lied für den Wettbewerb fertig und kann nun unter [www.eineweltsong.de/voting.html](http://www.eineweltsong.de/voting.html) angehört werden. Das Online-Voting läuft noch bis zum 31. August.

Neben deutschlandweiten Auftritten werden den Gewinnern auch Preise in Form von Musikequipment und Musikworkshops vergeben. Die zehn besten Songs werden professionell produziert und veröffentlicht. Außerdem wird ein Sonderpreis unter den Teilnehmern ausgelobt, deren Lieder sich mit Afrika befassen oder die mit afrikanischen Partnern entstanden sind.

„Alle für EINE WELT für alle“ ist das Motto des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik. Darin geht es um Gemeinschaft, um unsere gemeinsame globale Verantwortung und darum, dass alle Menschen weltweit verbunden sind und gleiche Rechte haben. „Leider sind wir weit entfernt von einem solchen Zustand globaler Gerechtigkeit. Doch jede und jeder von uns hat Gelegenheit, seinen Teil dazu beizutragen. Nur gemeinsam können wir die Überlebensfragen der Menschheit lösen“, schreibt Entwicklungsminister Gerd Müller im Grußwort zum Wettbewerb.

Weiter: „Musik verbindet. Musik ist eine universelle Sprache, die weltweit verstanden wird. Sie setzt weltweit Emotionen frei und transportiert Ideen von Kontinent zu Kontinent. Mit Musik können wir uns selbst und anderen Menschen Mut machen.“ Aus dieser Erkenntnis sei die Idee des Song Contests entstanden.



Die Startseite des Wettbewerbs im Internet. Über sie kann man für das Lied der ARS stimmen. Foto: privat